



Übung Konfliktforschung I – Woche 4:

# Kriege im Zeitalter des Nationalismus

Theresa Leimpek – [theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch](mailto:theresa.leimpek@icr.gess.ethz.ch)

## Übungsaufgabe Prüfung

- Schildern Sie anhand eines historischen Beispiels Ihrer Wahl, wie sich die Organisation der Kriegsführung auf die interne Organisation eines gesamten Staatswesens auswirken kann.
- *Hilfestellung:*
  - *eine halbe – ganze Seite*
  - *ohne Umschweife die Frage beantworten*
  - *saubere Gliederung*
  - *klare Sprache*
  - *10 – 15 Minuten*

# Lösungsbeispiel 1

- Frankreich im 17./18. Jahrhundert
- Von Söldnerheer zum stehenden Heer ⇔ Entwicklung des Souveränitätsbegriffs
- Entwicklung hin zum absolutistischen, zentralistischen Grossstaat
- Verstaatlichung der Armee
- Zentralisierung und Hierarchisierung der Macht
- Merkantilismus: z.B. Einfuhrzölle, Förderung der vorindustriellen Wirtschaft

## Lösungsbeispiel 2

- Mitteleuropa 15.-17. Jahrhundert
- Vom Rittertum zum Söldnerheer ↔ vom Feudalismus zum territorialen Flächenstaat
- Grund: Bedrohung von aussen
- Erhebung von Steuern zur Bezahlung des Soldes
- Ausbau und Zentralisierung der Organisation (z.B. Finanzwirtschaft)

## Lösungsbeispiel 3

- Frankreich im 19. Jahrhundert (nach Revolution 1789)
- Vom Citoyen soldat zur Levée en masse ↔ Nationalismus
- Einführung der Wehrpflicht
- Soldatentum nicht mehr Beruf auf Lebenszeit, sondern Durchgangsstadium für jeden Bürger
- Kriegsführung wird zur Angelegenheit des Volkes/der „Nation“

# Wichtige Konzepte

## ■ Nation

- Nach Max Weber
- Gemeinsame Geschichte (Mythos)
- Kultur, Sprache, Religion, Ethnizität
- Glaube an eine Schicksalsgemeinschaft (Mythos)
- Zugehörigkeit: primordial vs. konstruktivistisch

## ■ Nationalismus

- ... *Fortsetzung nächste Woche!*